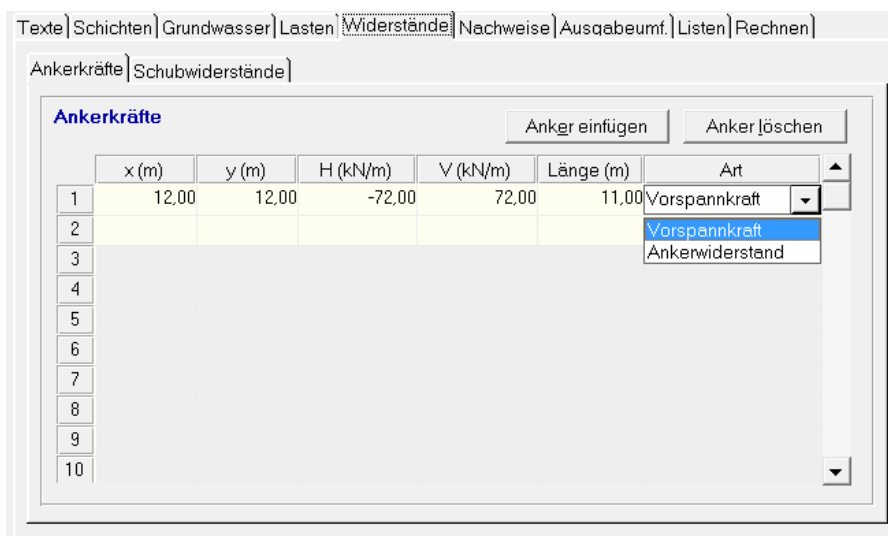


# Information 1.5.2017

## Programm Böschungsbruch:

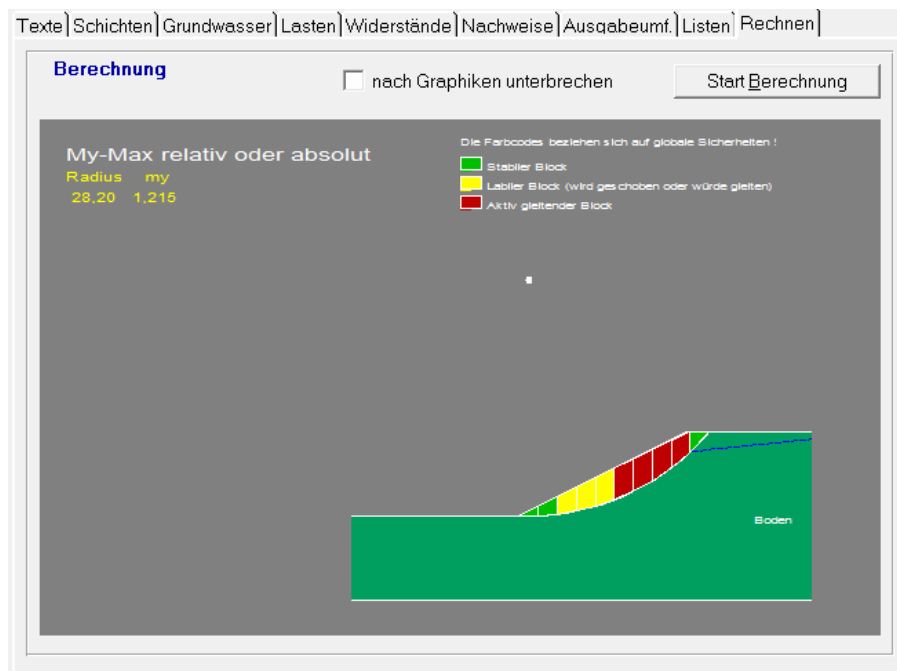
Im Programm **Böschungsbruch**, Version 8.03 wurden folgende Erweiterungen/Verbesserungen vorgenommen:

- Bei der Vorgabe von Ankeren kann zwischen nicht vorgespannten Ankeren und vorgespannten Ankeren unterschieden werden. Bei nicht vorgespannten Ankeren wird der Ankerwiderstand (=Herauszieh Widerstand) angegeben. Bei vorgespannten Ankeren die Vorspannkraft. Die Berücksichtigung der Anker erfolgt nach den Formeln der DIN 4084.



- Bei einer veränderlichen Einwirkung wird untersucht, ob eine Berechnung ohne veränderliche Einwirkung ein günstigeres oder ein ungünstigeres Ergebnis ergibt. Dem entsprechend wird die veränderliche Einwirkung angesetzt oder bleibt unberücksichtigt. Bisher war das Kriterium, ob die veränderliche Einwirkung links oder rechts des Mittelpunktes angreift.
- Beim Lamellenverfahren nach Bishop werden Lamellen die aktiv gleiten rot dargestellt, jene die geschoben werden gelb und jene, welche nicht mehr geschoben werden und die Sicherheit erwirken, werden grün dargestellt.

Bei Berechnungen mit Teilsicherheit werden für diese Darstellung alle Teilsicherheitsbeiwerte auf 1,0 gesetzt. Bei Teilsicherheiten größer als 1,0 ist im Ausnutzungsgrad von 1,0 ja noch eine Sicherheit enthalten.



- Gerade geöffnete Aufgaben können mit einem neuen Icon bzw. im Menü „Datei“ gelöscht werden. Gelöscht wird dabei die Datei der Angaben (mit der Endung „.sta“ und die Datei der Ergebnisse (mit der Endung „.rtf“).
- Weitere kleinere Verbesserungen werden in der Datei <http://www.geosoft.at/StanMod7k.htm> angegeben.